

Der geschwisterliche Dienst ist ein Grunddienst unserer Kirche. Bei der Caritas-Konferenz kann ich mich für diesen Dienst an den Menschen begeistern.

Ursula Herrwerth (CKD St. Laurentius)

Nähe der Menschen suchen, das Ohr am Puls der Bedrängten haben.

Elisabeth Weiss (CKD St. Peter und Paul)

Anderen den Weg erleichtern und selbst getragen werden. Ausgedrückt soll werden, dass die Not anderer uns berührt und wir uns selbst aber durch die Unterstützung des Caritasverbandes getragen und bestärkt fühlen.

Birgit Klump (CKD Maria Hilf)

Durch die CKD erfahre ich Unterstützung, Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, dazu neue Ideen und Mut.

Gertrud Peters (CKD St. Bonifatius / Neckarstadt)

Engagement zum Wohle meiner Nächsten bringt auch mir Freude. Ich engagiere mich gerne, weil ich in meiner Freizeit in einer Gruppe mit gleichgesinnten Menschen zusammenarbeiten und in dieser Gruppe meine Fähigkeiten einbringen kann. Gleichzeitig kann ich anderen hilfsbedürftigen Menschen mit meinem Einsatz an Zeit und Zuwendung hilfreich zur Seite stehen.

Angela Wolf (CKD St. Peter / Auburg)

Gott hat uns mit seiner Liebe beschenkt, und wir dienen Ihm, indem wir diese Liebe an Menschen, die Hilfe brauchen, weitergeben.

Eleonore Köble und Johanna Willmann (Sozialer Punkt St. Antonius)

Eleonore Köble, Dekanatsvorsitzende
Telefon (06 21) 80 44 50

Johanna Willmann, Dekanatsvorsitzende
Telefon (06 21) 8 02 24 50

Ursel Heyduk, Fachreferentin
Telefon (06 21) 1 26 02-31

caritas-konferenzen@caritas-mannheim.de
www.caritas-mannheim.de



Wir freuen uns über Verstärkung!

Sie haben Freude an ehrenamtlichem Einsatz, engagieren sich gerne mit Gleichgesinnten und haben keine Scheu, Menschen in besonderen Lebenslagen zu begegnen? Dann kommen Sie zu uns!

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Geschäftsstelle für die Caritas-Konferenzen
B 5, 19a, 68159 Mannheim



Caritasverband
Mannheim e.V.

Caritas- Konferenzen

Dekanatsverband Mannheim



Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen

WER WIR SIND

Wir, die Caritas-Konferenzen, sind Gruppen ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer, die sich in den katholischen Pfarrgemeinden, in Aktivitäten auf Dekanatsebene, in der Christlichen Krankenhaushilfe in der Universitätsmedizin Mannheim und in der Altenheimhilfe engagieren. Unsere Angebote richten sich an alle Menschen.

Unser Vorbild ist die Heilige Elisabeth mit ihrem Leitgedanken „Wir müssen die Menschen froh machen.“ Wir gehen zu den Menschen, hören ihnen zu, nehmen ihre Sorgen ernst, bringen ihnen Wertschätzung entgegen, sind einfach da und helfen, wo es uns möglich ist.



WAS WIR TUN

Schwerpunkte:

Besuchsdienste zu bestimmten Geburtstagen, bei Neuzugezogenen, Eltern mit Neugeborenem, trauernden Menschen, kranken Menschen, alten und /oder einsamen Menschen und bei BewohnerInnen in Pflegeheimen

Krankengottesdienste mit Kaffeenachmittag

Nähstube in Waldhof-Ost

Sozialer Punkt - Ort der Begegnung

Wannenbad im Herschelbad

Kleiderstuben in mehreren Gemeinden

Gesprächskreis für trauernde Menschen

Sonntagseinladungen zum Mittagessen für wohnungslose und andere bedürftige Menschen von Oktober bis April

Betreuung einer Gruppe für demenzerkrankte Menschen in Kooperation mit einer Sozialstation

Pfarrältestentag

Erholungswochen für ältere und alte Menschen

Seniorenfrühstück im Rott

Kindermittagstisch in Waldhof-Ost

KinderOase in der Kinderklinik der Universitätsmedizin Mannheim in Kooperation mit der Universitätsmedizin und dem Elternverein Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V.

VorlesepatInnen in kath. Kindergärten in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde

Kinderkleiderstuben

Internationale Zusammenarbeit mit kirchlich-caritativ tätigen Menschen, z.B. in Kroatien, Bosnien, Polen

Lotsendienst, Besuchsdienst für Erwachsene in der Universitätsmedizin Mannheim

